

Tulpenfest-Ausflug in Potsdam

13. - 14.04.2013

11 Frauen kamen am Samstag um ca. 11 Uhr mit dem Zug in Potsdam an. Conny, die in Potsdam wohnt, brachte uns zur Jugendherberge im Stadtteil Babelsberg. Danach zeigte sie uns die beiden Wohnhäuser von Modedesigner Wolfgang Joop und Moderator Günther Jauch. Auf dem Weg zur Villa Schöningen (ehemalige sozialistische Kindererziehungsanstalt der DDR) sahen wir das Marmorpalais am Heiligersee. Die Villa Schöningen ist ein Museum, in dem die Ausstellung dieser Villa und der Glienicker Brücke zu besichtigen ist. Neben der Villa stehen die wunderschönen Kolonnaden an der Glienicker Brücke. Nachmittags waren wir beim 18. Tulpenfest im Holländischen Viertel. Ein sehr hübsches, flaches Gebiet. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf, denn 4 Frauen wollten nach Berlin, ins Theater der Gehörlosen um das Stück „Einer flog über das Kuckucksnest“ anzuschauen. Wir besuchten den kleinen Brandenburger Tor am Luisenplatz in Potsdam. Abends aßen wir im italienischen Restaurant. Nachts kamen die 4 Frauen aus Berlin übermüdet zurück.

Nach dem Sonntags-Frühstück in der Jugendherberge – zu unserem Erstaunen sehr ausreichend vorhanden - führte Jürgen - der auch in Potsdam wohnt – uns durch die Stadt; die Friedenskirche von König Friedrich Wilhelm IV, wo sich seine Gruft befindet. Wir gingen durch den Park Sanssouci (französisch: sans souci = ohne Sorge) zum Schloss Sanssouci. Von weitem sahen wir das sehr hübsche chinesische Haus. Hinter dem Schloss Sanssouci steht die zu diesem Schloss gehörende historische Mühle. Nach der Besichtigung gingen wir durch das Gebiet „Russischen Kolonie Alexandrowka“ zum Schloss Cecilienhof. Drinnen dolmetschte Jürgen, was die Führerin erzählte. Nach dem Mittagessen in einem Restaurant kamen wir mit dem Zug abends um 21.45 Uhr in Hamburg an.

Wir hatten mit dem Wetter richtig Glück, wunderbar trocken.

Wir bedanken uns bei Doris, Conny und Jürgen ganz herzlich für die tolle Organisation.